

Lech und Wasserkraft

Zu ihren schönen Beiträgen zum Tiroler Lech würde ich gern etwas nachschieben:

(...) Mit Kraftwerksbetreibern kann es keine gemeinsamen Interessen, sondern allerhöchstens einen fairen Konfliktausgang geben. Denn die Kraftwerkswirtschaft verdient ihr Geld direkt mit der Zerstörung von Flüssen. Kraftwerke werden ja im Gegensatz zu alten Mühlen – ein Name den Kraftwerksbetreiber gern zur Verniedlichung ihres Zerstörungswerks okkupieren – nicht an den Fluß

gebaut, sondern der Fluß wird in sie hinein verbaut. Die Aussage, Wasserkraft sei umweltfreundlich, darf deshalb nicht unwidersprochen durchgehen. Ihre grünen Mäntelchen von der Schaffung diverser Sekundärbiotope bis zum Klimaschutz müssen konsequent heruntergerissen werden. Das wichtigste Argument: **Wasserkraft ist nicht regenerativ.** Das Wasser kommt zwar immer wieder nach, die Landschaft aber ist meist unwiederbringlich zerstört. Die neugeschaffenen Biotope haben zwar meist mehr Biomasse, sind aber keinerlei Ersatz für die Lebensräume, die verloren gehen (...).

Reinhard Falter
Arge Fließgewässer, Bayern
Steinerweg 12, D-81241 München

Mobilfunk

Vor kurzem erst erhielt ich Ihre Zeitschrift „Natur und Land“. Ich darf Ihnen meine Anerkennung für die Gestaltung und die Qualität dieses Periodikums ausdrücken. Mit besonderem Interesse las ich den Artikel über die gesundheitlichen Aspekte des Mobilfunks.

Ich wünsche Ihnen weiter viel Erfolg für Ihre schwierige, aber sehr notwendige Arbeit, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Rudolf Schneider, 2732 Höflein

Korrektur zu Heft 4/98 „Handyman-
nia“: Statt $0,1 \text{ mW/cm}^2$ muß es
richtig heißen: $0,1 \text{ } \mu\text{W/cm}^2$
($1 \text{ mW/cm}^2 = 1000 \text{ } \mu\text{W/cm}^2$)

Handyman

Neues Gesetz zur Elektromagnetischen Strahlung in Ausarbeitung

Weltweit sind derzeit laut WHO rund 190 Mio. Mobiltelefone im Einsatz, bis zum Jahr 2000 könnten es 700 Mio. sein. In Österreich allein sind es etwa 1 Million. Mit dieser Entwicklung nimmt auch die Angst der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Auswirkungen der elektromagnetischen Felder (EMF) zu. Vor diesem Hintergrund entsteht im Ministerium für Konsumentenschutz derzeit ein „Bundesgesetz zum Schutz des Lebens und der Gesundheit von Menschen vor Schäden durch nichtionisierende Strahlen“.

Es behandelt sämtliche Strahlungsarten, von Ultraschall und Infrarot über UV und LASER bis hin zu den elektromagnetischen Feldern von Geräten, Sendern, Handys, etc. und setzt fixe Grenzwerte fest. Der Gesetzesentwurf von Ministerin Prammer befindet sich derzeit in Ausarbeitung. Das Begutachtungsverfahren soll bis Mitte '99 abgeschlossen sein. Letztendlich wird das Parlament entscheiden, ob bzw. in welcher Form dieses Gesetz wirksam wird oder nicht.

Die Sinnhaftigkeit eines sol-

BUCHTIP



B. Uhrmeister, N. Reiff, R. Falter

Rettet unsere Flüsse Kritische Gedanken zur Wasserkraft

Pollner Verlag Oberschleißheim
1998, 168 Seiten, 30 Farb- und 50
sw-Bilder,

Preis: öS 145.-/DM 19,90

Bestelladresse: Pollner
Verlag, Rotdornstr. 7,
D-85764 Oberschleißheim,
Tel+Fax 0049/89/3151890

Ein längst fälliges Buch – und ein verzweifelter Versuch, die letzten Flüsse vor dem Zugriff der Wasserkraft zu bewahren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Lesermeinung 4](#)